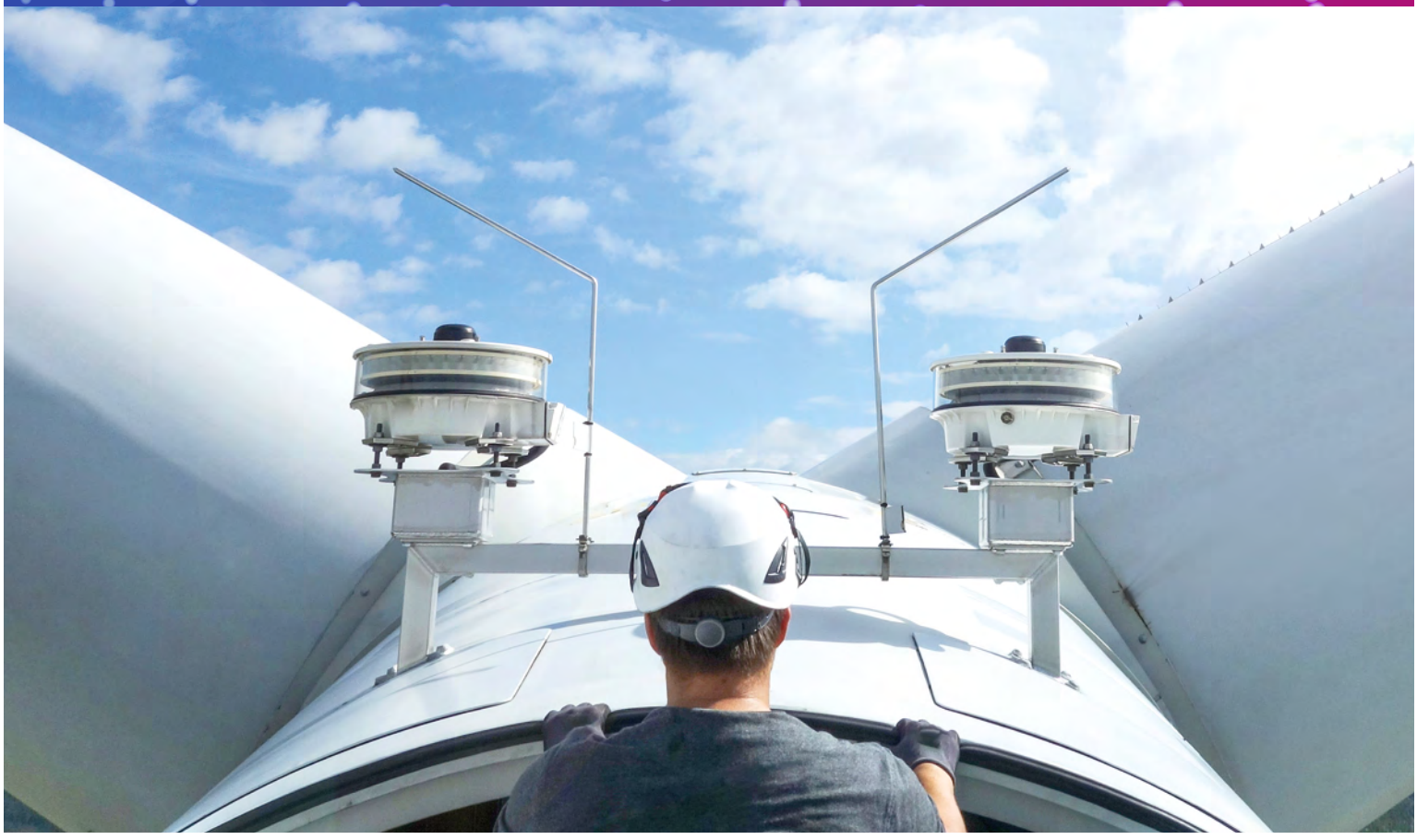
BWE
Bundesverband WindEnergie

MOIN! WE'RE BACK!

Der BWE auf der WindEnergy Hamburg 2022
27. bis 30. September 2022



WindEnergy Hamburg

ENDLICH WIEDER HAMBURG!

Grußwort von BWE-Präsident Hermann Albers

Unsere Branche hat Perspektive! Der als Innovationstreiber so wichtige deutsche Markt kehrt zurück. Die Jahre der Stagnation wollen wir hinter uns lassen. Das hohe Tempo, mit dem der gesetzliche Rahmen neu definiert wird, unterstreicht die Bereitschaft der Bundesregierung im laufenden Jahr tatsächlich alle Hemmnisse abzubauen, die unsere Branche bislang bremsten. Nach Jahren der Unsicherheit schafft das Anfang Juli verabschiedete Osterpaket berechtigte Zuversicht. Die deutliche Erhöhung des Ausschreibungsvolumens auf 12.840 Megawatt im kommenden und je 10.000 Megawatt ab dem Jahr 2024 kann gelingen, wenn die Bundesländer jetzt zupacken. Mit der Anerkennung des öffentlichen Interesses und dem Vorrang in der Schutzgüterabwägung sind wichtige Voraussetzungen geschaffen, die politisch gesetzten Zubauvolumen zu erreichen. Jetzt gilt es, zügig Flächen bereitzustellen, Genehmigungsverfahren voranzutreiben und noch bestehende Hürden abzuräumen. Gleichzeitig gehört das Repowering in den Fokus. Dies kann bis zur Festsetzung neuer Flächen zum Schlüssel für einen schnellen Zubau werden. In Hamburg unterstreicht die Branche mit vielen neuen Innovationen in der Anlagentechnologie und für die Sektorenkopplung, bei Grünem Wasserstoff, im Bereich Service und Wartung und bei Digitalisierung, KI und IT Sicherheit: Wir stehen am Startblock und wollen jetzt durchstarten. Dafür brauchen wir viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Arbeitsplatzkampagne macht deshalb schon seit vergangenem Herbst auf die tollen Jobchancen der Branche aufmerksam. Wir freuen uns auf eine starke Messe!

UNSER MOTTO: „WE'RE BACK!"

Zurück in Hamburg, zurück im politischen Sichtfeld

„Die leichte Trendumkehr beim Leistungszubau, die sich bereits im vergangenen Jahr abgezeichnet hat, setzt sich auch in 2022 weiter fort. Wir sind zwar noch immer weit von den Zubauzahlen der Jahre 2014 bis 2017 entfernt, in denen die Leistung im Schnitt fast 5 Gigawatt erreicht hatte. Der Trend nach oben reicht auch noch nicht, um die Ziele bei Klimaschutz und Energiewende zu erreichen und die Zubaudelle der letzten Jahre auszugleichen. Aber die Signale stehen wieder auf grün. Das bestätigt auch der aktuelle trend:index des WindEnergy Hamburg. Nutzen wir den Aufwind!"

Wolfram Axthelm, Geschäftsführer des BWE

„Unser diesjähriges Motto steht für eine neue Aufbruchstimmung. Ich erinnere mich oft an meine Anfangszeit beim BWE, kurz vor der unseglichen „Strompreisbremse". Nachdem wir nun zehn Jahre lang vielfach Krisenkommunikation leisten mussten, hoffen wir Kommunikatorinnen und Kommunikatoren des BWE mit dem politischen Neustart der Ampelkoalition endlich eine neue Zeit der Motiviation einläuten und wieder zur gesellschaftlichen Begeisterung beitragen zu dürfen."

Ina Kietzmann, Leiterin Kommunikation

„Endlich sind auch die Messen wieder „back again". Das Messegeschäft bleibt ein wichtiges Element der Branchenkommunikation. Zwar profitieren wir alle von dem Wandel hin zu mehr Digitalisierung, aber nichts kann eine Messe mit echten Menschen ersetzen. Lasst uns daher die Messearbeit stärken und ausbauen. Wir freuen uns auf unsere Mitglieder!"

Hildi Thüring, Referentin Medien

POSITIV VORAN:
SO STELLT SICH DER BWE FÜR DIE ZUKUNFT AUF

Der Bundesverband WindEnergie mit seinen 43 Regionalverbänden, den Landesorganisationen und der Bundesgeschäftsstelle in Berlin bleibt der schlagkräftige Akteur für die Interessen der Windbranche. Wir haben die fachliche Arbeit in den Bereichen Planung, Naturschutz, Technik neu austariert und durch ein eigenes Justiziariat ergänzt. Hier werden in ständiger Rückkopplung mit der Praxis, die Diskussion in unseren Arbeitskreisen und Beiräten konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung des gesetzlichen Rahmens erarbeitet und ausformuliert. Dies macht uns zum unverzichtbaren Partner der Legislative und Exekutive.

Der Bundesverband WindEnergie ist zugleich Motor einer integrierten Zusammenarbeit der Erneuerbaren Verbände. Die spezifischen technologischen Herausforderungen werden wir in höchster Fachlichkeit weiter im BWE bearbeiten. Die immer wichtigeren Systemfragen, die Fragen von Versorgungssicherheit, Marktdesign und Preisgestaltung, die umfassenden Themen aus der Sektorenkopplung und der Versorgung der Industrie benötigen gemeinsame Antworten der Erneuerbaren und ihrer Partner.

Deshalb haben wir in den Bundesländern gezeigt wie sich gemeinsame Strukturen in Landesverbänden der Erneuerbaren Energien aufbauen lassen und in Berlin den Einzug in das Gemeinsame Haus auf dem EUREF-Campus stark forciert. Dort erarbeiten wir seit 2021 die inhaltliche Konzepte für Energie, Netze, Verbrauch – für die gesamte Energiewirtschaft. Unser Anspruch ist dies zügig aus einer geeinten Verbändestruktur heraus zu tun. Denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen.

Der Bundesverband WindEnergie gewinnt seine Durchsetzungskraft aus seiner breiten und vielfältigen Mitgliederstruktur. Unsere Mitglieder schaffen das stabile Fundament.

Deshalb: Werden Sie jetzt Teil des Verbandes und bauen Sie mit am Gemeinsamen Haus der Erneuerbaren und der starken Interessenvertretung der Windenergie im Politischen Berlin!

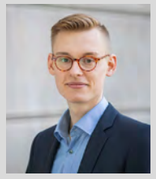
UNSER MESSEKALENDER (Fachgespräche siehe Folgeseite)

Uhrzeit	Montag 26.09.2022	Dienstag 27.09.2022	Mittwoch 28.09.2022	Donnerstag 29.09.2022	Freitag 30.09.2022
09:00					
09:30					
10:00		**9:45 Uhr** Eröffnungsfeier, Raum Osaka, 2. OG, Halle A4	**10 bis 13 Uhr** Nordex Betreiberforum (nicht öffentlich)	**10 bis 16 Uhr** Planerbeirat*	**10 bis 13 Uhr** Vestas Betreiberforum* Raum Shanghai 2 (nicht öffentlich)
10:30					**10 bis 14 Uhr** ENERCON Betreiberforum Raum Marseille 1–3 (nicht öffentlich)
11:00				**11 bis 13 Uhr** BWE-Neumitgliedertreffen, BWE-Stand	
11:30					
12:00					
12:30		**12:00 Uhr** BWE-Policy Briefing mit Wolfram Axthelm, New Horizons Stage, Halle 6B Tipp		**12:30 Uhr** Podiumsdisskusion Fachkräftebedarf Tipp	
13:00					**13 bis 16 Uhr** Planerbeirat (nicht öffentlich)
13:30					
14:00		**13 Uhr** BWE-Finanziererbeirat (nicht öffentlich)	**14 Uhr** BWE-Bürgerwindbeirat Raum Shanghai 3 (nicht öffentlich)		**13:45 bis 15 Uhr** Podiumsdisskusion: Fake News and Hate Speech, New Horizons Stage, Halle B6 Tipp
14:30					
15:00					
15:30					
16:00					
16:30					
17:00			**17 Uhr** BWE & VDMA present Wine o'clock Networking Event Tipp		
17:30				**17:30 bis 22:30 Uhr** BWE-Standparty Tipp	
18:00	**18 Uhr** Vorabendempfang CCH – Congress Center Hamburg (nur auf Einladung)				
18:30					

BWE-Stand
Halle A1,
Stand 308

KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH

Folgende Fachexperten stehen zur Verfügung



Roman Rudnik
BWE

Hate Speech und Fake News, *27.09.2022, 13:00 Uhr*
Im digitalen Zeitalter ist es deutlich schwieriger, seriöse Nachrichten von gezielten „Fake-News" zu unterscheiden. Durch die technischen Möglichkeiten des Internets und besonders der sozialen Netzwerke, hat das Phänomen der pauschalen Vereinfachungen und Falschmeldungen inzwischen völlig neue Dimensionen erreicht. Wie wir im Verband damit umgehen und auch, wie wir Hass im Netz begegen erfahren Sie hier.

Dr. Mathias Stark
BEE

Strommarktdesign und die Integration Erneuerbarer Energien, *27.09.2022, 15:00 Uhr*
Um die Integration erneuerbarer Energien zu fördern, braucht es ein Strommarktdesign, dass den Ausbau auf der einen Seite finanziell anreizt und auf der anderen Seite zu möglichst geringen volkswirtschaftlichen Kosten führt. Erfahren Sie von unserem Experten wie das funktionieren kann.

Frank Grüneisen
BWE

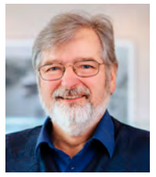
Jana Lüth
BWE SH

Krisenkommunikation - Überraschung eine Krise! Und jetzt? *27.09.2022, 16:00 Uhr*
Krisen kommen immer überraschend! Und dann? Was ist zu tun? Ob Cyberangriff oder technischer Schaden, es lohnt sich vorbereitet zu sein. Gerade in den ersten Stunden nach einer Krise entscheidet sich, wie ein Unternehmen oder eine Marke zukünftig von der Öffentlichkeit gesehen wird. Schuldig oder nicht schuldig? Glaubwürdig oder nicht? Welche Fragen erwarten Sie von den Medien und welche Antworten können oder sollten Sie geben? Was können Sie für den Ernstfall schon vorbereiten? Welche Mechanismen wirken in den sozialen Medien?

Wolfram Axthelm
BWE

Mirko Moser-Abt
BWE

Wie verändert sich politische Diskussion? *28.09.2022, 11:00 Uhr*
Interessenverbände stehen wie alle anderen Organisationen vor großen Herausforderungen, wenn sie sich dem digitalen Wandel stellen wollen. Das betrifft auch die energiepolitischen Interessenvertretung. Und hier zeichnet sich gerade ein Paradigmenwechsel ab. Politische Entscheidungsprozesse verlagern sich zunehmend auf andere Kanäle. Welche das sind verraten unsere Experten.



Horst Leithoff
Vorsitzender
Bürgerwindbeirat

Bürgerwind als Erfolgsmodell, *28.09.2022, 12:00 Uhr*
Die Bürgerenergie gehört zu den wichtigsten Bestandteilen der Energiewende. Bürgerenergieprojekte fördern die lokale Akzeptanz und empowern die Menschen vor Ort, ihre Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen.Wie dies gelingt und welche Reglengen nötig sind erfahren Sie hier vom Vorsitzenden des Bürgerwindbeirats

Hildegard Thüring
BWE

Fachkräfte für die Windenergie, *28.09.2022, 13:00 Uhr*
Mit einer Arbeitsplatzinitiative 2022 wollen sich der BWE und seine Mitgliedsunternehmen weiter dafür einsetzen, dass die Windenergie stabile Rahmenbedingungen und einen soliden Ausbau erfährt, damit die Branche, die jährlich Güter im Wert von mehreren Milliarden exportiert, auch weiterhin der attraktive Jobmotor für ein klimaneutrales Deutschland bleibt. Welche Massnahmen die Initiative ergreift und wie Sie diese unterstützen können erfahren Sie von unserer Expertin.

Ron Schuhmann
BWE

Wo sind die Flächen für die Windenergie – Die BWE Flächenstudie, *28.09.2022, 14:00 Uhr*
Mit der BWE-Studie „Flächenpotentiale der Windenergie an Land 2022" aktualisiert der BWE seine Studie aus dem Jahr 2012. Es zeigt sich, dass deutlich mehr als die vom BWE geforderten 2 Prozent Fläche für den Ausbau der Windenergie zur Verfügung stehen.Das gilt für alle Bundesländer. Nun ist es an der Politik, die Flächen rechtssicher und bebaubar auszuweisen.

Bärbel Heidebroek
BWE Vizepräsidentin

Wie gelingt eine breite Akzeptanz in den Projekten vor Ort, *28.09.2022, 15:00 Uhr*
Besuch einer Baustelle, Bürgerversammlung und absolute Transparenz. Der Instrumentenkasten der Akzeptanzmassnahmen ist gut gefüllt. Unsere Expertin hat viele Projekte realisiert und dabei immer auch die Akzeptanz vor Ort im Blick gehabt. Erfahren Sie wie Akzeptanz im Projekt gefördert und verankert wird.

Kevin Hamann
BWE

Marcus Kosel
BayWa r.e. Wind GmbH

Einsatz von Schwefelhexafluorid (SF6) in Windkraftanlagen, *28.09.2022, 16:00 Uhr*
Der F6-freien Betrieb von Windenergieanlagen ist Thema dieses Expertengesprächs. Erfahren Sie mehr rund um das stärkste Treibhausgas und dessen Umweltauswirkungen und hören Sie, welche Möglichkeiten es schon gibt, um die Verwendung in der Energiebranche heute schon drastisch zu reduzieren. Wie die Alternativen zu konventionellen SF6-Schaltanlagen aussehen und welche Unterschiede unter diesen bestehen, erfahren Sie von unseren Experten.

Philipp von Tettau
Vorsitzender des
juristischen Beirats

Windenergie kann mit dem Artenschutz vereinbart werden, *29.09.2022, 11:00 Uhr*
Der Ausbau der Windenergie soll beschleunigt werden, um die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen. Es braucht schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren, denn allein im kommenden Jahr sollen mehr als 12.000 Megawatt ausgeschrieben werden. Dass die länderspezifischen und oft unklaren Regelungen im Artenschutz Genehmigungsverfahren verzögern und für zahlreiche Klagen gegen Projekte sorgen, steht dem zuwieder. Unser Experte bringt Sie auf den neusten Stand der Rechtslage.

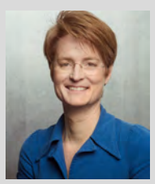
Jürgen Berlin
ENERCON

Neue Rahmenbedingungen für Windpark-Planung, *29.09.2022, 12:00 Uhr*
Mit den vor der Sommerpause verabschiedeten Gesetzespaketen sowie dem „Wind-an-Land-Gesetz" hat die Politik in Deutschland auf Bundesebene eine klare politische Grundlage geschaffen. Unser Experte gibt einen Überblick über die verschiedenen gesetzlichen Aspekte wie: Erweiterte Zulässigkeit von Repowering-Vorhaben (§245e Abs. 3 BauGB), Erleichterte Planungsverfahren (§249 Abs. 1 BauGB) oder Feststellung des Planungsträgers die Flächenbeitragswerte erreicht zu haben (§5 Abs. 2 WindBG).

Andreas Hinsch
BLANKE MEIER EVERS

Schallschutz und aktuelle Rechtssprechung 2021/22, *29.09.2022, 13:00 Uhr*
Wie verhalten sich die Richtwerte nach Nr. 6.1 TA Lärm als Schwelle zur schädlichen Umwelteinwirkungen und wie sieht es mit Grundsätzen des Gebots der gegenseitigen Rücksichtnahme aus? Unser Experte für Schall informiert darüber hinaus über die aktuelle Rechtsprechung zum Zwischenwert und zur Zwischenwertbildung. Stellen Sie Ihre Fragen rund um Schall direkt an den juristischen Experten.

Stefan Kauling
LandPlan OS



Bettina Bönisch
FA Wind

Holger Bruns
enercity Erneuerbare

Einsprüche mindern durch Echtzeitvisualisierung, *29.09.2022, 14:00 Uhr*
Windenergieanlagen realistisch vor Ort darzustellen, macht die Auswirkungen begreiflich. Sie verlieren so den Schrecken und die Überhöhung des Unbekannten. Dies schafft Akzeptanz vor Ort.

Podiumsdisskusion präsentiert von: neue energie
das magazin für klimaschutz und erneuerbare energien

Ralf Hendricks
BWE Vorstand

Erfolgreiche Bürgerwindparks umsetzten, *29.09.2022, 15:00 Uhr*
Mit dem Fortschreiten der Energiewende wächst die Herausforderung, bürgerliches Engagement in einem wettbewerblichen Umfeld zu erhalten. Unser Experte hat schon zahlreiche Windprojekte mit Bürgern vor Ort umgesetzt und für Wertschöpfung in den Gemeinden gesorgt. Er steht für Fragen rund um die Bürgerenergie zur Verfügung.

3 Tage – 20 Experten. Der BWE glänzt mit Windwissen vor Ort

Das Format „Frag einen Experten" wurde erstmals auf der Wind Energy Hamburg 2018 durchgeführt. Der BWE möchte damit zeigen, wie viel fachliche Kompetenz in der Mitarbeiterschaft und in den verschiedenen Gremien vorhanden ist. Dazu stellt der Experte oder die Expertin das Thema jeweils kurz vor und danach haben die Besucher*innen die Gelegenheit, ihre Fragen direkt mit der Fachperson zu diskutieren und ihre Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE MESSETHEMEN
BWE-ARBEITSPLATZINITIATIVE NIMMT FAHRT AUF

Laut einer Erhebung von IRENA gab es 2019 weltweit 11,5 Millionen Arbeitsplätze in der Erneuerbare-Energien-Branche – 312.000 davon in Deutschland. Fast ein Drittel dieser Arbeitsplätze entfällt in Deutschland auf die Windenergiebranche. Damit steht Deutschland weltweit an Platz zwei – nach der Volksrepublik China. Außerdem legte der Bericht dar, dass für fast alle Länder steigende oder stabile Beschäftigungszahlen registriert werden können. Nur in Deutschland gab es eine Delle. Wie geht es nun also weiter? Wir machen uns bereit für den Neustart! Angesichts der Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre steht die Branche dabei vor großen Herausforderungen. Neben dem Einbruch beim Zubau wirkt der deutliche Verlust an Beschäftigung nach. Denn jetzt werden dringend Fachleute quer durch die gesamte Branche gebraucht. Für viele Unternehmen ist dies eine Herausforderung. Während sich die Auftragsbücher langsam wieder füllen, müssen die Fachkräfte zur Umsetzung vieler Projekte erst noch an Bord geholt werden. Mit unserer Arbeitsplatzinitiative wollen wir zeigen, dass Industriestrategien für klimaneutrales Wirtschaften immer auch mit Wertschöpfung und Beschäftigung verbunden sind. Wir wollen daran erinnern, wie wichtig politische Verlässlichkeit ist, um die Ausbausituation der Windbranche und damit einhergehende Beschäftigungszahlen zu stabilisieren. Denn die Windbranche ist und bleibt nicht nur eine wichtige Säule der Energiewende, sie bleibt auch ein attraktiver Arbeitgeber. Unterstützen Sie uns dabei!

UNSERE MESSETHEMEN
WINDGAS UND SEKTORENKOPPLUNG

Pünktlich zur WindEnergy Hamburg veröffentlicht der BWE seine neue Broschüre zum Thema Sektorenkopplung. Hinter diesem eher sperrigen Begriff verbirgt sich die Frage, wie wir Erneuerbare Energien für andere Bereiche als nur die Stromerzeugung nutzbar machen können. Während des Bundestagswahlkampfes 2021 konnte man Politiker und Politikerinnen verschiedener Parteien vom „Champagner der Energiewende" sprechen hören. Ein durchaus passender Vergleich. Denn wie Champagner ist auch Wasserstoff aktuell teuer und kommt nicht aus Deutschland. Wie beim Champagner gibt es auch beim Wasserstoff unterschiedliche Qualitäten. Um im Bild zu bleiben: Grüner Wasserstoff, also ausschließlich aus Erneuerbaren Energien erzeugter Wasserstoff, entspräche dabei der höchsten Gütestufe. Gegenwärtig verfügt Deutschland jedoch noch nicht über die dafür nötige Infrastruktur. Es stimmt jedoch positiv, dass es mittlerweile in fast allen Bundesländern Forschungs- oder Praxisprojekte zur Herstellung von tatsächlich grünem Wasserstoff gibt. Damit könnte Deutschland den Energiebedarf im Verkehr, aber auch in der energieintensiven Industrie nicht nur aus nachhaltigen Quellen wie der Windkraft, sondern auch ohne Importe decken. Der Winzersekt der Energiewende quasi. Die BWE-Broschüre bietet einen Überblick über verschiedene Ansätze, die Sektoren Verkehr, Wärme und Erzeugung von Wasserstoff mit der Erzeugung von Windenergie zu koppeln und somit nachhaltig aufzustellen. Deutschland bietet hier mehr als nur vereinzelte Modellregionen und -projekte. Fest steht: Die Energiewende braucht die Sektorenkopplung, um sichere und günstige Energie in allen Bereichen des Lebens verfügbar zu machen.

UNSERE MESSETHEMEN
NATURSCHUTZ UND WINDENERGIE

Die Bundesregierung hat mit großer Dynamik Gesetzesvorhaben angepackt, um den Windenergieausbau in Deutschland deutlich voranzubringen. Wir begrüßen die Bestrebungen ausdrücklich und stehen für einen intensiven, konstruktiven fachlichen Austausch jederzeit gerne zur Verfügung. Um den erforderlichen Zubau zu erreichen, müssen die Grundlagen für Planung und Genehmigung gesetzlich neu geregelt werden. Ein zentraler Bereich ist hier der Artenschutz und die anstehende Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG). Der BWE hat dazu umfassende Stellung bezogen.

Unsere Publikationen

UNSERE MESSETHEMEN
WIE WEITER IN DER ENERGIEPOLITIK

Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestags am 07. Juli und dem Beschluss des Bundesrats am 8. Juli 2022 wurde das sogenannte Osterpaket abgeschlossen. Nun sind die gesetzlichen Änderungen bis zur nächsten Novelle 2023 festgezurrt. Letztlich wurde das Osterpaket mit Änderungen im EEG und weiteren energierechtlichen Vorschriften um Änderungen im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und dem neuen Gesetz zum Beschleunigten Ausbau der Windenergieanlagenan Land (WaLG) erweitert. Stroms aus Erneuerbaren Energien erzeugt werden. Der BWE hat zu dem umfassenden Gesetztepaketen erstellt.

Unsere Publikationen

Donnerstag
29.09.2022
17:30 Uhr
BWE-Stand

DER BWE LÄDT SEINE MITGLIEDER ERSTMALS WIEDER ZUR STANDPARTY

Am letzten Messeabend möchten wir zusammen mit vielen Mitglieder*innen und der Branche noch einmal feiern. Unsere Live-Band sorgt dafür, dass der BWE Stand sich in eine Tanzfläche verwandeln kann. Für das leibliche Wohl und kühle Getränke ist ebenfalls gesorgt. Nutzen Sie diesen Abend zum Networking und lassen Sie die Messetage mit uns gemeinsam Revue passieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch
28.09.2022
17 Uhr
Horizons Stage

VDMA & BWE PRÄSENTIEREN: WINDENERGY HAMBURG WINE O'CLOCK

Zusammen ist man stärker- dieser Slogan trifft auch auf Verbände zu. Die aktuelle Politik gibt der Branche Rückenwind und Zuversicht, dass die Energiewende und allen voran die Windenergie nach Jahren der Stagnation endlich wieder an Fahrt aufnehmen kann und wird.

Die Verbände haben viel dazu beigetragen, dass die Politik verstanden hat um was es der Branche geht und wo noch Handlungsbedarf besteht. Oft haben dies VDMA und BWE im Einklang gemacht. Auch in Zukunft wollen wir diesen Rückenwind nutzen, um die Branche gegenüber der Politik optimal vertreten zu können.

Wir laden deshalb gemeinsam zu einem Austausch bei Wein und Kleinigkeiten in Halle B6 ein.

Fachkräftebedarf in der Windbranche – Podiumsdiskussion

TEILNEHMER*INNEN

Donnerstag
29.09.2022
12:30 - 13:30
Horizons Stage

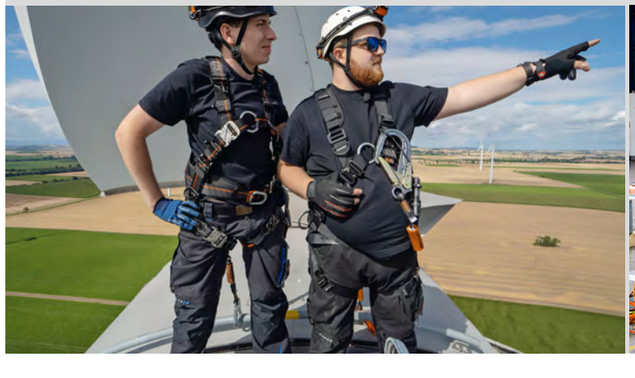
Filiz Koneberg (KoFa – Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung)
Wie ist die Situation des Fachkräftebedarfs in der Windenergiebranche?

Heiko Messerschmidt (IG Metall Küste)
Wie wirken sich die deutlich angehobenen Ausbauziele für Wind auf Beschäftigung und Perspektiven der Unternehmen aus? ?

Rainer Schulz (Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg)
Was unternimmt die Politik schon heute, um mit Blick auf die Zukunft sicherzustellen, dass die für den Ausbau nötigen Fachkräfte verfügbar sind?

Jan Hinrich Glahr (LEE Berlin/Brandenburg) für das QLEE
Welche Maßnahmen ergreifen die Erneuerbaren selbst, um den Bedarf zu adressieren?

Maaike Langhorst (Projektleiterin Landwind Gruppe)
Was macht die Branche für jungen Menschen attraktiv?



Fake News & Windkraftgegnerschaft online

TEILNEHMER*INNEN

Freitag
30.09.2022
13:45 -14:45
Horizons Stage

Dr. Stefan Schweiger (Technische Hochschule Ingolstadt)
Vorstellung der Studie „Der Kampf gegen Windmühlen"

Feliks Todtmann (AFP – Redaktion Faktencheck)
Wie kann ich Falschmeldungen online erkennen? Was kann man Ihnen entgegensetzen?

Sven Kirrmann (Naturstrom AG, Senior Referent PR & Politische Kommunikation)
Praxisbeispiel: Wie ist das Unternehmen mit einem Shitstorm umgegangen? Welche Strategien haben geholfen, welche Lehren für die Zukunft wurden gezogen?

Roman Rudnik (BWE)
Wie geht der Verband mit Fake News um?

BWE-Stand
Halle A1,
Stand 308

DAS LANGE WARTEN HAT EIN ENDE!
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihre Ansprecherpartnerinnen im BWE

Ina Kietzmann
Leiterin Kommunikation
i.kietzmann@wind-energie.de

Hildi Thüring
Referentin Medien
h.thuering@wind-energie.de

Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)
German Wind Energy Association
EUREF-Campus 16
10829 Berlin
www.wind-energie.de